Unter den letzten befand sich Robinson, der mehr tot als lebendig war.

Plötzlich hieß es, das Schiff sei geborsten! Diese schreckliche Nachricht gab allen wieder neues Leben. Man lief hurtig aufs Verdeck, ließ in größter Geschwindigkeit das Boot hinab und alle sprangen hinein.

Es waren aber der Menschen so viele, daß das Boot kaum eine Hand hoch Bord behielt, da sie hineingesprungen waren. Das Land war noch so weit entfernt und der Sturm noch so heftig, daß jedermann es für unmöglich hielt, die Küste zu erreichen. Indes thaten sie doch ihr möglichstes durch Rudern und der Wind trieb sie glücklicherweise landwärts.

Plötzlich sahen sie eine berghohe Welle dem Boote nachrauschen. Alle erstarrten vor dem schrecklichen Anblicke und ließen die Ruder fallen. Jetzt, jetzt nahte der schreckliche Augenblick! die ungeheure Welle erreichte das Boot; das Boot schlug um und — Alle versanken im wütenden Meere.

Hier hielt der Vater inne; die ganze Gesellschaft blieb schweigend sitzen, und einigen entfuhr ein mitleidiger Seufzer. Endlich erschien die Mutter mit einem ländlichen Abendbrote und machte den wehmütigen Empfindungen ein Ende.

Dritter Abend.

Gottlieb. Ist denn Robinson nun wirklich tot, lieber Vater?

Vater. Wir haben ihn gestern in der augenscheinlichsten Lebensgefahr verlassen. Er versank, da das Boot umschlug,

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-202210041000-0